er fast unumschränkt. Ungeachtet seiner milden Regierung entstand gegen ihn eine Verschwörung. Er ward in einer Senatsversammlung erstochen. Seine Mörder, unter denen sich Brutus befand, entflohen nach Griechenland.

Octavianus Augustus.

Zum Haupterben hatte Cäsar seinen Verwandten ernannt, den Octavianus, einen achtzehnjährigen Jüngling voll Heuchelei und Schlauheit. Dieser schloß mit Antonius und Lepidus eine Verbindung, und es entstand eine zweite Dreimänner-Herrschaft. Sie vertheilten auch jetzt die Regierung der verschiedenen Länder unter sich. Um nun im ungestörten Besitze der Oberherrschaft zu bleiben, kamen sie überein, alle ihre Gegner zu vertilgen. Sie veranstalteten furchtbare Hinrichtungen; die edelsten und reichsten Männer wurden ermordet. Antonius, der in Kleinasien seinen Sitz nahm, drückte dort die Einwohner mit ungeheuren Abgaben und lebte als ein herzloser Verschwender. Endlich verfeindete er sich mit Octavianus, der ihn bekriegte und überwand. Als ihn in Aegypten seine Soldaten verließen, tödtete er sich selbst; das Heer des Lepidus war schon vorher zu Octavian übergegangen.

Jetzt war Octavianus der alleinige Beherrscher des römischen Reiches. Er ließ sich Cäsar nennen, woraus in der Folge das Wort Kaiser entstanden ist. Er war also der erste römische Kaiser. Man gab ihm auch den Namen Augustus (d. i. der Erhabene). Da er von nun an mit vieler Klugheit und Mäßigung herrschte, so vergaß man allmälig seine ersten Gräuelthaten. Bei aller Macht, die er besaß, nahm er das bescheidene Ansehen eines Bürgers an. Er speiste, wohnte und kleidete sich nicht besser als zuvor, nur hielt er zu seiner Sicherheit eine Leibwache.

Die römischen Bürger, geängstigt und erschöpft durch die vielen innern Kriege, sehnten sich endlich nach Ruhe und Sicherheit ihres Besitzes. Beides fanden sie unter Augustus weiser Regierung. Daher fühlten sie sich auch glücklich; alles athmete und regte sich freier. Auch die Künste und Wissenschaften fingen an emporzukommen. Das ungeheure Reich wurde durch neue Eroberungen vergrößert; nur der Versuch, auch Deutschland zu unterwerfen, gelang dem Augustus nicht.

Deutschland erstreckte sich damals vom Rhein bis zur Weichsel, von der Donau bis zur Nord- und Ostsee. Dichte Wälder und weite Sümpfe bedeckten diese Heimath der alten Germanen. Die Bewohner waren Halbwilde und besaßen weder Städte noch Dörfer. Sie schweiften jagend über Berg und Thal,